[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/99283 vom 03.05.2024]

	Objekt: Jet-Halskette (Trauerschmuck) Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: D (30 Y 11) 93/1963

Beschreibung

Die Halskette besteht aus kantig geschliffenen Jetperlen, die nach vorn größer werden. Die Rückseite ist als einzelner Strang gearbeitet, die Vorderseite ist 3-strängig. Am Übergang zu den drei Strängen sitzt ein gleichfalls kantig geschliffenes Dreieck.
Die Kette wurde von Martha Schröder, geb. Käpernick (1863-1947) aus dem Berliner Umland in ihrer Jugendzeit getragen.

Jet ist ein Mineral und wurde zwischen 1840 und 1920 hauptsächlich um Whitby, Nordengland, aber auch in Spanien und Deutschland abgebaut.
Nach dem Tod von Prinz Albert 1861 beschloss Königin Victoria, dass während der Trauerzeit am Hof einzig Jet-Schmuck getragen wird. Diese höfische Mode setzte sich aber auch in der britschen Gesamtbevölkerung als Trauerschmuck (mourning jewellery) durch und verbreitete sich schließlich in ganz Europa.

Grunddaten

Material/Technik:	Jet
Maße:	Länge: 62 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1886
	wer	
	wo	Rathenow